



Kurzer Überblick über Entstehung und Tätigkeit der Vereinten Nationen

Bereits im September 1944 fand in Washington eine vorbereitende Konferenz zur Gründung der Vereinten Nationen statt. Im Juni 1945 wurde in San Francisco die UN Charter durch 50 Länder unterzeichnet.

Am 24 Oktober 1945 haben die Vereinten Nationen offiziell mit ihrer Tätigkeit begonnen. Heute zählt die UNO 193 Mitglieder, das bedeutet, dass fast alle Länder der Welt vertreten sind.

Es ist wichtig festzuhalten, dass die UNO eine politische Organisation ist, es können daher nur Staaten Mitglied sein.

Die Organisation hat 4 Ziele:

- die Bewahrung des Friedens;
- freundschaftliche Beziehungen zwischen Ländern zu entwickeln;
- Lösungen für Probleme wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und humanitären Ursprungs zu finden;
- die Beachtung der Menschenrechte und der fundamentalen Freiheiten zu fördern.

Die UNO umfasst 6 Haupt-Organe:

- * die Generalversammlung
- * den Sicherheitsrat
- * den Wirtschafts- und Sozialrat (im Englischen kurz ECOSOC)
- * den Internationalen Gerichtshof
- * den derzeit nicht aktiven Treuhänder-Rat
- * das Sekretariat

Mit Ausnahme des Internationalen Gerichtshofes, der sich in Den Haag befindet, sind diese Körperschaften in New York beheimatet.

Zusätzlich gibt es Büros in Genf, Nairobi und Wien.

In Wien befinden sich die Büros der UNO seit 1979 in der sogenannten „UNO City“. Die Stadt Wien hat diesen Gebäudekomplex für einen symbolischen Betrag von 7 Eurocent pro Jahr für 99 Jahre zur Verfügung gestellt.

Der **Wirtschafts- und Sozialrat ECOSOC** ist das größte Organ innerhalb der UNO und hat, vereinfacht formuliert, das Ziel eine bessere Zukunft für die ganze Welt zu gestalten. Zu diesem Zweck gibt es ein Netzwerk verschiedener Kommissionen, Programme (z.B. UNICEF) und Körperschaften wie z.B. UNESCO. Diese sind auf unterschiedlichsten Gebieten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung tätig und bieten auch allgemeine Unterstützung. Dafür wird ein Großteil der finanziellen Mittel aufgewendet. Die dabei durchgeführten Entwicklungsprojekte haben in der ganzen Welt das Leben von Millionen Menschen positiv beeinflusst.

Es werden durch ECOSOC aber auch Fragen wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, Umwelt, Flüchtlingswesen, Drogen, Aids und organisierte Kriminalität behandelt.

Diese globalen Probleme können nur mit internationaler Koordination und Zusammenarbeit gelöst werden. Dabei werden nicht-staatliche Organisationen, die sogenannten NGOs, schon seit Gründung der Vereinten Nationen als unentbehrliche Partner betrachtet und gehört. Als aktive Repräsentanten der Zivilgesellschaft sind NGOs die Augen und Ohren der Vereinten Nationen.

NGOs sind Organisationen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Es sind etwa 5.000 NGOs bei der UNO akkreditiert. Vertreten sind religiöse, gesellschaftliche und soziale Organisationen aber auch Berufsgruppen.

Sie alle arbeiten mit konsultativem Status als Beobachter und Berater im Rahmen von ECOSOC. Damit wird diesen Organisationen Gelegenheit geboten ihren Standpunkt zu äußern, da sie über besondere Erfahrung oder Kompetenz verfügen, die für ECOSOC wertvoll sein kann.

Die Verleihung dieses Status erfolgt unter strengen Bestimmungen im Hinblick auf staatliche Anerkennung, Statuten, Entscheidungsfindung und Rechenschaft auf demokratischer Basis und auch Finanzierung.

NGOs sind in verschiedenen Komitees und in Ausnahmefällen in so genannten NGO Gruppen vertreten. Diese befassen sich mit spezifischen Themen, welche einer der ECOSOC Kommissionen zugeordnet sind

Die aktive Mitarbeit von Vertreterinnen von Inner Wheel begann 1982, nachdem Inner Wheel bereits 1973 akkreditiert worden war.